

Eurega 2013

Morgens um 8:00 Uhr trafen wir (Christian Weniger, Daniel Lücke, Ingo Heinze, Sebastian Schmidt und Clemens Köhn) uns am Beueler Bahnhof.

Gut gelaunt machten wir uns dann auf den Weg nach Neuwied. Unser Boot, Wellenreiter, war vom ARC schon hochgefahren worden.

Nachdem wir am Bahnhof von Neuwied angekommen waren, machten wir noch ein Zwischenstopp beim REWE, um uns Brötchen zu kaufen.

Am Bootshaus angekommen, mussten wir erst einmal zwischen den ca. 50 Booten unser Boot finden. Nachdem wir es gefunden hatten, machten wir uns direkt an die Arbeit. Wir riggerten das Boot auf und bauten unsere Heck- und Bugabdeckung dran. An den Seiten haben wir auch noch Bretter als Wellenschutz drangebaut. Nach einer kleinen Streckeneinweisung ging es auch dann direkt aufs Wasser.

Wir legten als drittes Boot ab. Um 11:45 wurde dann unsere Zeit gestartet. Wir hatten keine großen Schwierigkeiten. Ab und zu kamen zwar große Wellen aber die konnten wir einfach mit unserer sehr gut gebauten Bugabdeckung überrudern. Die ersten 30 Kilometer sind wir angenehm gerudert. Dann haben wir mit mehr Kraft gerudert und auf den letzten 10 Kilometern haben wir „alles gegeben“. Am Ende waren alle kaputt und hatten Schmerzen in den Armen. Wir haben schließlich 2 Stunden 43 Minuten und 3 Sekunden für die gesamte Strecke gebraucht.

Nachdem wir unser Boot geputzt hatten, haben wir gemütlich gegrillt. Gegen 18:00 Uhr war dann die Siegerehrung. Leider wurden wir in unserer Klasse nur Zweite. Und von den Schüler-Ruder-Vereinen waren wir zwar die Schnellsten, aber nicht die Besten. Trotzdem hatten wir sehr viel Spaß und freuen uns schon auf die nächste Regatta.

von Clemens Köhn